

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 19.09.2019

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 19.09.2019
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Vertretung für Herrn Andreas Moser

Bürgermeister Stefan Güntner

Stadtrat Thomas Rank

Vertretung für Frau Gertrud Schwab

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Marstaller

Stadtrat Werner May

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Astrid Glos

2. Bürgermeister Klaus Heisel

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Christof

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

Vertretung für Frau Bianca Tröge

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Franz Böhm

fraktionslos

Stadträtin Andrea Schmidt

ab 18.18 Uhr, Ziffer 4

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Verwaltungsrätin Monika Erdel

Bauingenieur Oliver Graumann

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Andreas Moser

Stadträtin Gertrud Schwab

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadträtin Bianca Tröge

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Haushaltsüberschreitung

1.1. Ertüchtigung Skatepark Kitzingen, Mehrkosten

Vorlage: 2019/216

beschlossen dafür 12 dagegen 0

Vom Sachvortrag Nr. 2019/216 wird Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2019 werden die letztlich erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von 11.500,- € auf der Haushaltsstelle 1.5931.9581 bereitgestellt. Mit Stadtratsbeschluss vom 01.04.2019 wurden bereits 50.002,86 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt, die Mittelbereitstellungen im Haushaltsjahr 2019 auf der Haushaltsstelle 1.5931.9581 betragen insgesamt 61.502,86 €.

2. Schließsysteme in öffentlichen Gebäuden; hier: Umstellung auf elektronische Schließsysteme Vorlage: 2019/139

Oberbürgermeister Müller geht auf den Sachverhalt Nr. 2019/139 ein und schlägt vor, die Markterkundung für die Umstellung auf ein elektronisches Schließsystem bei der Stadt Kitzingen durchzuführen. Anschließend werde es dem politischen Gremium erneut vorgelegt.

Auf die Frage nach dem zeitlichen Ablauf stellt Bauamtsleiter Graumann dar, dass dies auch im Erkundungsverfahren ermittelt werden soll.

Stadtrat Marstaller spricht die derzeit im Umlauf befindlichen Generalschlüssel an und zweifelt an der Berechtigung von möglichen Inhabern von Generalschlüsseln. Oberbürgermeister Müller sagt zu, dies zu prüfen.

Stadträtin Glos stellt dar, dass die St. Hedwig-Schule nicht in der Auflistung enthalten sei, worauf Bauamtsleiter Graumann zusagt, diese dazu zunehmen.

Stadtrat Pauluhn spricht sich dafür aus, bittet jedoch bei der späteren Umsetzung darauf zu achten, dass die jeweiligen Gebäudeverantwortlichen (z. B. bei Schulen) die Berechtigungen und Ausgabe vornehmen und dies nicht komplett zentral vom Gebäudemanagement erledigt werden sollte.

beschlossen **dafür 12** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2019/139 wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Markterkundung über elektronische Schließungen für öffentliche Gebäude durchzuführen.
3. Der Sachverhalt ist nach Beschlussreife dem Gremium zur Beschlussfassung vorzulegen.

3. Antrag der Kath. Kirchenstiftung St. Johannes auf Gewährung eines Zuschusses für die Generalausreinigung der Kirchenorgel der Kath. Pfarrkirche St. Johannes

Vorlage: 2019/196

Oberbürgermeister Müller verweist kurz auf den Sachvortrag Nr. 2019/196. In diesem Zusammenhang stellt er dar, dass auch die Evang. Stadtkirche in Kürze einen Antrag stellen wird.

Stadträtin Glos könnte sich auch einen Zuschuss in Höhe von 15 % vorstellen und verweist dabei auf die hochwertigen kulturellen Veranstaltungen beider Kantoreien.

Oberbürgermeister Müller gibt zu Bedenken, dass die Kirchen für die kulturellen Veranstaltungen auch Mittel aus dem Kulturtopf erhalten.

Stadtrat Dr. Pfeiffle spricht sich für eine klare Linie aus und plädiert für Beibehaltung der Förderung von 10 %.

beschlossen **dafür 12** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2019/196 wird Kenntnis genommen.
2. Der Kath. Kirchenstiftung St. Johannes wird für die Generalausreinigung und den Einbau eines zusätzlichen Registers sowie den Austausch der elektronischen Setzeranlage der Kirchenorgel in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes ein Zuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch max. 9.000,00 € gewährt.

Die Mittel werden auf der Haushaltsstelle 1.3700.9880 im Jahr 2020 bereitgestellt.

**4. Aufnahme eines Kredites "Investkredit Kommunal Bayern" der Bayern Labo für die Generalsanierung des Friedhofsgebäudes mit Aussegnungshalle im Neuen Friedhof und den Neubau einer öffentlichen WC-Anlage
Vorlage: 2019/197**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2019/197 wird Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, zur Finanzierung der Ausgaben für die Generalsanierung des Friedhofsgebäudes mit Aussegnungshalle und den Neubau einer öffentlichen WC-Anlage im Neuen Friedhof einen Kredit in Höhe von 1.500.000 € aus dem Programm „Investkredit Kommunal Bayern“ bei der Bayern Labo zu folgenden Konditionen aufzunehmen:

Auszahlung:	1.500.000,00 €
Laufzeit:	20 Jahre
Tilgung:	1 tilgungsfreies Anlaufjahr, danach ¼ jährliche Tilgungsraten zu 19.736,84 €
Zinssatz:	z. Zt. 0,00 %
Zinsbindungsfrist:	10 Jahre

Die Aufnahme erfolgt auf den Haushaltseinnahmerest 2018 bzw. auf den Haushaltsansatz 2019 (HSt. 9121 3778).

**5. Aufnahme eines Infrakredites Kommunal bei der LfA Förderbank Bayern für die bauliche Umsetzung des Handlungskonzeptes Kläranlage Kitzingen in 2018
Vorlage: 2019/199**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2019/199 wird Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, zur Finanzierung der Ausgaben 2018 zur baulichen Umsetzung des Handlungskonzeptes für den Unterhalt und die Entwicklung der Kläranlage Kitzingen einen Kredit in Höhe von 490.000 € aus dem Programm "Infrakredit Kommunal" bei der LfA Förderbank Bayern zu folgenden Konditionen aufzunehmen:

Auszahlung:	490.000,00 €
Laufzeit:	10 Jahre

Tilgung:	1 tilgungsfreies Anlaufjahr,
gungsraten	danach $\frac{1}{4}$ jährliche Zins- und Til-
	zu 13.611,11 €
Zinssatz:	z. Zt. 0,00 %
Zinsbindungsfrist:	10 Jahre

Die Aufnahme erfolgt auf den Haushaltseinnahmerest 2018 (HSt. 9121 3778).

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 18:20 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt